

Löcher bohren wie ein Steinzeitmensch



Lernziel:

Durch eigene mühevollen, zeitraubenden Bohrtätigkeit erahnt man, wie schwierig es in der Steinzeit gewesen sein musste, ein Loch für den Kopf einer Steinaxt zu bohren.

Arbeitsmittel:

Grundplatte mit 4 dicken Gummifüßen, 1 Klemmvorrichtung und 2 Führungsschienen. In 2 darin gelagerten Hölzern dreht sich der Bohrstab mit Bohrkopf. Die obere Stange mit eingehängtem Gewicht ist verstellbar. 1 Antriebsriemen, 1 Box (Sand), Schwamm-dose. Anleitungsmappe (2 Seiten) u.a. mit: Verlaufsplanung, Abbildungen, Infos, Aufgaben.

Tätigkeit:

Nach dem Studium damaliger „Erfindungen“ klemmt man einen (Gasbeton-) Stein in der Bohrmaschine ein. Unterhalb des Bohrkopfes wird der Stein befeuchtet und mit Sand bestreut. Das Gewicht drückt den Bohrer nach unten. Der Antriebsriemen wird um den Bohrstab geschlungen. Durch abwechselndes Hin- und Herziehen dreht sich der Bohrer. Die Arbeit endet mit einem 2 cm tiefen Loch.

Funktionskontrolle.

Bestellnummer: de-L



Dr. Schlag GmbH
Am Mühlberg 19
51465 Bergisch Gladbach

Tel. 02202 35050
Fax 02202 39636
arbeitsmittel@dr-schlag.de
www.MitKopfundHand.de